Rheingau 10.05.2024

Kinderhilfestiftung

Risch: Je 1.500 Euro für drei Projekte

Zur Übergabe der Fördermittel trafen sich (v.l.) Oliver Schiffler, Clemens Börner, Svetlana Brasser, Melanie und Michael Gehm und Jean-Dominique Risch mit einigen kleinen Künstlerinnen.

Rheingau. (mg) –

Anlässlich ihres 15. Gründungstages in wenigen Wochen hatte die Rheingauer Kinderhilfestiftung Zukunft schenken! Jean-Dominique Risch je "fünfzehnhundert" Euro für drei Projekte im Rheingau ausgelobt, die auch Kindern im Sinne ihres Stiftungszweckes zugutekommen. Im Rahmen einer Fundraising-Aktion, bei der die Stiftung zunächst um Zuwendungen in das Stiftungsvermögen wirbt, sollten diese sogenannten Zustiftungen verdoppelt und als Spenden an die jeweiligen Projekte weitergegeben werden. Als erstes traf die Wahl der Stiftungsvorstände nun ein kleines Circusprojekt in Johannisberg, das seit November vergangenen Jahres von Svetlana Brasser in Zusammenarbeit mit dem Johannisberger Turnverein, dem Familienzentrum Johannisberg und dem katholischen Kindergarten Johannisberg für Kinder im Grundschulalter angeboten wird. Im Rahmen dieses Circusprojektes sind die Kinder eingeladen, sich auf vielseitige Weise körperlich kreativ auszuprobieren. Ob nun in Akrobatik, in Jonglage oder mit dem Diabolo, ob nun am Trapez oder auf dem Einrad, mit Clownerie oder im Tanz, die Kinder erhalten viele Möglichkeiten, ihre eigenen Begabungen und Neigungen herauszufinden und sich darin zu üben. Dank einer außerordentlich großzügigen Zustiftung des Ingenieurbüros Gehm in Johannisberg konnte die Stiftung die ausgelobten Fördermittel noch einmal erhöhen, sodass jetzt weitere Geräte und Requisiten im Gesamtwert von nun 2.000 Euro für die Kinder angeschafft werden können.